



Vortragsreihe Armut, Reichtum und Verteilung

Prof. Dr. Heinz J. Bontrup

Westfälische Hochschule Recklinghausen
Ökonom, Wirtschaftsexperte, Sprecher der „Memorandumgruppe“
(Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik)

Privater Reichtum = Öffentliche Schulden - Deutschland braucht die Umfairteilung - Vortrag & Diskussion

Die Fakten sind eindeutig und werden auch nicht bestritten: Einem stetig wachsenden privaten Reichtum (Einkommen und Vermögen) stehen öffentliche Schulden in ungekanntem Ausmaß gegenüber. Auch der aktuelle Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung bestätigt die Zunahme des privaten Vermögens und dessen sehr ungleiche Verteilung. So besitzt das obere Zehntel der deutschen Bevölkerung etwa zwei Drittel des Gesamtvermögens während die untere Hälfte fast keinen Besitz (1,4%) hat. Gleichzeitig sind Bund, Länder und Kommunen so hoch verschuldet, dass staatliche Aufgaben wegen Geldmangels überall eingeschränkt werden.

Prof. Bontrup analysiert diesen Zusammenhang und belegt an zahlreichen Beispielen seine These, nach der eine Fülle von politischen Entscheidungen in der Entwicklung zu einer Umverteilung von unten nach oben geführt habe. Die Senkung des Spitzensteuersatzes, die Abschaffung einer Vermögens- und Erbschaftssteuer und die Einführung der „Hartz IV“- Gesetze sind bedeutende Schlaglichter dieser Verteilung.

29. Mai 2013, 18:00 Uhr
Universität Osnabrück,
Erweiterungsgebäude (EW) Seminarstr. 20
Raum 15/130
(alter Senatssitzungssaal)

Dass eine Umfairteilung in Deutschland dringend notwendig ist, steht für den alternativen Wirtschaftswissenschaftler außer Frage. Bontrup stellt ein Bündel dringend notwendiger Maßnahmen zur Diskussion und zeigt deren Wirkungen auch im internationalen Maßstab. Seine Vorschläge zur Umfairteilung in Deutschland sind deshalb auch ein wichtiges Thema in der Gerechtigkeitsdebatte, die jetzt den aktuellen Wahlkampf bestimmt.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der lokalen Gruppe der Initiative Umfairteilen statt.

UMfairTEILEN
Reichtum besteuern

Weitere Info`s: Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Osnabrück: www.kooperationsstelle-osnabrueck.de /
Tel: 0541/ 33 807-1814 oder -1816 /Fax - 1877